

**Der Bericht des BAV-Geschäftsführers
für den Zeitraum vom 5. September 2002 bis zum 11. September 2004**
Joachim Hübscher

Ich lege hiermit meinen dritten Geschäftsbericht vor, dessen Schwerpunkte die Entwicklung der Finanzen und der Mitglieder sind. Die finanzielle Situation der BAV ist weiterhin sehr zufrieden stellend. Das liegt vor allem an der guten Zahlungsmoral der Mitglieder und am sparsamen Wirtschaften. Außerdem werden viele Tätigkeiten der aktiven Mitglieder und der Sektionsleiter unentgeltlich und ohne weitere Kostenerstattungen wahrgenommen.

Finanzen – Gesamtübersicht

Bestände am 5.9. 2002	€	Bestände am 11. 9. 2004	€
Kasse	220,45	Kasse	128,30
Postbank	3.733,89	Postbank	3441,56
Sparbuch	10.074,65	Sparbücher	10.531,10
		Portobestand	70,96
Forderungen aus Darlehen	633,10	Forderungen aus Darlehen	633,10
Summe	14.662,09	Summe	14.805,02
Einnahmen		Ausgaben	
Beiträge	6.938,98	Druckkosten	4.415,58
Spenden allgemein	1.115,19	Versandkosten	3.025,71
Verkauf von Arbeitsmitteln	1.331,47	Bürokosten	333,05
BAV-Tagungen	400,00	Kommunikation (Internet, etc.)	390,52
Zinsen Sparbücher	545,73	Gebühren	223,47
Sonstiges	20,66	Büroausstattung (Kopierer Rep.)	427,23
		BAV-Bibliothek	179,69
		BAV-Tagungen	961,63
		Sonstiges	323,18
Summe	10.352,03	Summe	10.280,06

Lastschrifteinzug

An diesem Verfahren nahmen 2004 bereits 103 Mitglieder (48%) teil. Es gab nur noch wenige vergebliche Einzugsversuche durch ungültige Bankverbindungen der Mitglieder. Außerdem zahlten die betreffenden Mitglieder die teuren Gebühren des vergeblichen Einzugs selber. Der Lastschrifteinzug wird ab 2003 bereits Ende Januar jeden Jahres durchgeführt. Der Text der Abbuchung ist präziser formuliert, z.B. "BAV Mitgliedsbeitrag 2004". **Neu ist, dass unsere Mitglieder den abzubuchenden Betrag selbst festlegen können, was das Spenden erleichtert.**

Beitragszahlungen

Das Zahlungsverhalten unserer Mitglieder ist vorzüglich. An die wenigen säumigen Zahler werden am Anfang des Folgejahres "freundliche" Mahnungen geschrieben. Im Jahre 2003 hatten 78% den Beitrag bis zum Ende des ersten Quartals entrichtet, im Jahr 2004 bereits 94%. Heute sind für 2004 nur noch 13 Beiträge offen. Leider gibt es noch 3 offene Beiträge

für 2002 und 2003 von zwei früher sehr aktiven Mitgliedern. Sie werden wohl kurzfristig aus dem Verein ausgeschlossen.

Jahresabschlüsse für das Finanzamt für Körperschaften

Sie sind jährlich zu erstellen und die Grundlage für die Anerkennung der Gemeinnützigkeit des Vereins. Die BAV ist wegen Förderung wissenschaftlicher Zwecke durch Bescheinigung des Finanzamtes für Körperschaften I in Berlin, Steuernummer 27 / 661 / 56481 vom 27.5.99 vorläufig ab 1996 als gemeinnützig anerkannt und ...von der Körperschaftsteuer befreit.

Spenden

Das Spendenaufkommen hat sich in den letzten beiden Jahren weiter verringert. Danke allen Mitgliedern, die weiterhin gespendet haben.

Die steuerrechtlichen Grundlagen wurden in den letzten Jahren verändert. Darum die 2-seitigen „Zuwendungsbescheinigungen“, die seit 2003 genutzt werden, erforderlich. Sachspenden werden von uns nicht mehr akzeptiert, nachdem bei jeder dieser Spenden eine Einzelerklärung, dass die Zuwendung freiwillig erfolgte, nötig ist. Jede Ausgabe wird bezahlt, eine entsprechende Geldspende wäre unabhängig davon zu leisten. Am Jahresende wurde an alle Mitglieder, die es wünschten, bzw. im Jahr mehr als 16€ gezahlt bzw. gespendet haben, entsprechende Bescheinigungen versandt. Im Jahre 2002 waren es 52, in 2003 36.

Ab diesem Jahr werden Spendenbescheinigungen nur noch ab einem Jahresbetrag größer 50€ oder auf Wunsch des Mitglieds versandt. Die Finanzbehörden erkennen Spenden bis zu dieser Höhe an, sofern der Zahlungsbeleg beigelegt wird. Im BAV Rundbrief Nr. 4 / 2004 wird ein Einleger beigelegt, der diesem Zahlungsbeleg beigelegt werden kann und aus dem die Gemeinnützigkeit der BAV hervorgeht.

Rechnungen und offene Posten

Es wurden bis 15.8.04 insgesamt 53 Rechnungen erstellt (Von 2000 bis 2002 insgesamt 60 Rechnungen). Bei drei Rechnung älter als fünf Monate (Wert 48€) musste gemahnt werden.

Inventar der BAV

Das Inventar blieb unverändert, Die beiden Schnitzer-Photometer werden Ende September aus dem Inventarverzeichnis gestrichen und verschrottet.

Die BAV besitzt mehrere Instrumente:

6" Refraktor, Montierung, Zubehör (System 64)	bei J. Hübscher
Celestron 8" mit Montierung	für den Leihverkehr (bei H. Goldhahn)
Fleischmann-CCD-Kamera LcCCD11	bei P. Frank
Schnitzer-Photometer (s. oben)	bei H. G. Zaunick
Schnitzer-Photometer (s. oben)	bei W. Braune

ferner

die Bibliothek der BAV	bei W. Braune
die LichtenkneckerDatabase inkl. Bibliothek	bei F. Walter und F. Agerer
die Lichtkurvenkartei	bei J. Hübscher
einen Fotokopierer Canon NP6612	bei W. Braune

Darlehen

Das Darlehen an ein Mitglied zur Anschaffung eines Dobson-Teleskops (Anschaffung im September 98 in Höhe von 1.812€) ist aus finanziellen Gründen nicht weiter getilgt worden, das restliche Darlehen beträgt zum Zeitpunkt der Kassenprüfung weiterhin 633,10 €. Die Stundung der Tilgung wurde mit dem Vorstand vereinbart.

Mitglieder – Gesamtentwicklung

Am 1. Januar 2002 hatte die BAV 208 Mitglieder, am 11.9. 2004 waren es inklusive bereits vorliegender Kündigungen zum Jahresende bzw. geplanter Streichnungen immerhin 211. Die Situation hat sich gegenüber 2002 leicht verbessert. Trotzdem werden alle Mitglieder gebeten, für den Verein zu werben.

Jahr	Mitglieder am 1. Januar	Eintritte	Austritte	Jahr	Mitglieder am 1. Januar	Eintritte	Austritte
1998	218			2002	208	6	6
1999	217			2003	208	7	4
2000	219	4	10	2004	211	9	7
2001	213	3	8	2005	„213“		

Verkäufe von BAV Arbeitsmitteln

Der Verkauf ist gegenüber den früheren Jahren leicht angestiegen. Es wurden BAV-Informationspakete für Beginner (6 Stück), BAV-Blätter (48 Stück), BAV-Dateien Ergebnisse (1 Diskette), BAV-Umgebungskarten (23 Sätze) und die BAV-Umgebungskarten CD-ROM (22 CDs) verkauft. Mit Erscheinen dieser CD-ROM wurden kaum noch Kartensätze verkauft. Die BAV-Einführung ist nach wie vor vergriffen, die Neuauflage voraussichtlich 2005 erscheinen.

Beitragskalkulation

Der Vorstand plant keine Beitragserhöhung. Unter Abwägung aller Risiken soll versucht werden, den Beitrag mindestens bis 2006, das wären dann 10 Jahre lang, konstant zu halten, wenn man von der Rundung auf 16€ in 2002 absieht. Er bleibt außerordentlich gering und die die Leistungen dafür sind beachtlich.

Auf der Ausgabenseite sind die Druckkosten die größte Position. Einsparungen könnten beim BAV Circular vorgenommen werden, sofern man das Heft 2 einstellt und die Ephemeriden zum Herunterladen ins BAV-Internet stellt. Lediglich sechs aktive Beobachter müssten mit einer Papierkopie versorgt werden, da sie keinen Internetzugang haben. Die Entlastung würde rund 250€ pro Jahr betragen. Größere Anschaffungen sind nicht geplant, die Reparaturkosten für den Kopierer waren allerdings in den letzten beiden Jahren sehr hoch.

Finanzierung der neuen BAV-Einführung

Für die Neuauflage der BAV-Einführung liegt ein Angebot vor, das bei einem Umfang von 256 Seiten und einer Auflage von 500 Exemplaren 3.500€, das sind 7€ pro Buch, beträgt. Der Verkaufspreis wird voraussichtlich 18€ betragen, sodass erwartet werden kann, dass die Druckkosten in den ersten zwei Jahren refinanziert werden.